

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

78 (2.4.1901) Abendausgabe

Expedition:
Hiesel und Lammstraße 64
Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- u. Telegramm-Adressen:
Badische Presse, Karlsruhe.

Bezug:
Im Verlage abgeholt:
60 Pfg. monatlich.

Im Haus geliefert:
Eiertage: W. 2.10.
Auswärts durch die Post:
bezogen ohne Zustellgebühr:
W. 1.80.

Im Haus bei täglich
2mal. Zustellung W. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.
Doppelnummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Zeitspalt 20 Pfg.,
die Restzeitspalt 60 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großb. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Rindfleisch,
Königlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage
vom 9. März 1900:
27,052 Expl.

In Karlsruhe und Um-
gebung über
15 000
Abonnenten.

Nr. 78.

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Dienstag den 2. April 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Badische Chronik.

* Mannheim, 30. März. Die Kreisversammlung für den Kreis Mannheim hielt heute Vormittag im großen Rathhousaal ihre Sitzung ab. Es wurden u. A. bewilligt für die Förderung der Rindviehzucht 2500 Mk.; die Ausbildung von Arbeitslehrerinnen 1000 Mk.; Errichtung von Volk- und Schülerbibliotheken 1500 Mk.; Landarmenpflege 72250 Mk.; Kreispflegeanstalt Weinheim 14 800 Mk.; Kreisbildungshaus Ladenburg 12 700 Mk.; Kreisarmenfinderpflege (Bericht des Sonderauschusses) 52 000 Mk.; Unfall-, Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung der Kreisbediensteten 1500 Mk.; Kreisstraßen und Kreiswege 60 000 Mk.

§§ Weingarten, 31. März. In der Nacht auf Samstag erhängte sich in seiner Wohnung der 51 Jahre alte vermittelte Hermann Geh. Derselbe war dem Trunke ergeben und, wie es scheint, auch arbeitslos. Das leitende Motiv zur That dürfte vielleicht in dem Umstande liegen, daß Geh am Montag seine Wohnung räumen mußte und anderwärts keine Wohnung räumen konnte.

* Pforzheim, 1. April. Von irgend einem Augenstich wurde gestern Mittag 1/2 Uhr beim Blumenhedeuweg auf den vorüberfahrenden Schußzug mit Steinen geworfen und die Scheibe eines Wagenabtheils zertrümmert. Mehrere jüngere Burchen gestatteten sich Nachmittags 1/3 Uhr lt. „P. Anz.“ denselben boshaften Unfug von dem Uebergange in der Nähe der Post aus, indem sie mit Steinen nach dem einfahrenden Calverzug warfen. Den Zugführer traf ein Stein und verletzte ihn am Arm. Hoffentlich gelingt es, die Strolche zu ermitteln und ihnen eine Strafe zuzubilligen, die ihnen in Zukunft die Lust an solchen gefährlichen „Späßen“ vergehen läßt.

* Baden-Baden, 31. März. Das gestern Abend im großen Saale des Konversationshauses vom Stadt. Kur-Komitee veranstaltete Konzert hatte sich eines derartig zahlreichen Besuches zu erfreuen, daß der große Saal wie auch die Nebenäle vollständig besetzt waren. Sämtliche Mitwirkende — der „Sängerbund Hohenbaden“, die Konzertfängerin Fräulein Margarethe Lehner, der Solo-Violoncellist Herr Rud. Krauselt, gegenwärtig Mitglied des Berliner Philharmonischen Orchesters, die Pianistin Fräulein Olga Schepf und das Stadt. Kur-Orchester — brachten ihre Programm-Nummern in künstlerisch vollendeter Weise zum Vortrag und ernteten mit ihren Darbietungen den lebhaftesten Beifall der Zuhörererschaft.

* Konstanz, 30. März. Herr Prof. Karl v. Häberlin in Stuttgart wurde zum Ehrenbürger der Stadt Stein a. Rh. ernannt. Wie er früher die Kreuzgänge im Konstanzer Inselhotel mit den trefflichen Fresken aus der Geschichte des Klosters und die große Halle im Schloß Kastel bei Konstanz mit Bildern geschmückt hat, so fertigte er in den letzten Jahren drei große geschichtliche Gemälde an den Außenwänden des Rathhauses in Stein. Mehrere Ehrungen, die nach Vollendung des Werkes im letzten Herbst die Stadt dem Künstler entgegenbrachte, ist nunmehr die Verleihung des Ehrenbürgerrechts gefolgt. (Konst. Ztg.)

* Konstanz, 31. März. Die 36. Kreisversammlung für den Kreisverband Konstanz wurde vorgestern in Vertretung des erkrankten Kreisvorsitzmanns, Herrn Geh. Reg. Rath Jung, von Herrn Amtmann Dietrich eröffnet, der zunächst die Anwesenden freundlich begrüßte und sodann des langjährigen Mitgliedes der Kreisversammlung, des verstorbenen Privatmanns Leo Fischer von Wörchingen gedachte, zu dessen ehrendem An-

denken sich die Versammlung von den Seiten erhob. Außer den Mitgliedern des Kreisauschusses, den Großgrundbesitzern und den Kreisabgeordneten wohnten auch der Großb. Landeskommissar, Geh. Ober-Regierungsrath Frhr. v. Bodman, und die Amts-vorstände der dem Kreise Konstanz zugehörigen Bezirksämter der Sitzung bei. Zum Vorsitzenden wurde Herr Bürgermeister Mattes von Nodolszell, zu seinem Stellvertreter Herr Bürgermeister Walker von Stodach und zu Schriftführern und Urkundspersonen die Herren Bürgermeister Kaißer-Weersburg und Koch-Reichenau gewählt. Den allgemeinen Geschäftsbericht erstattete der Vorsitzende des Kreisauschusses, Herr Oberbürgermeister Weber-Konstanz. Derselben ist zu entnehmen, daß der Staatszuschuß zum Landarmen-Aufwand des Kreises Konstanz von 145 260 Mark auf 165 260 Mark, also um 20 000 Mark erhöht wurde. Dagegen wurden aus dem Hagelversicherungsfond des Kreises, der am 1. Juli 246 522 Mark betrug 182 522 Mark 19 Pfg. an den staatlichen Hagelversicherungsfond abgeführt. Behufs der sofortigen Auszahlung der den Gemeinden zur Feuerwasser-Verordnung zugesagten Beiträge ist ein zu 4 Prozent verzinsliches Anlehen von 70 000 Mark aufgenommen worden, wodurch die Gesamtschuld sich auf 179 200 Mark erhöht hat. Das Vermögen des Kreises beträgt 162 321 Mark 93 Pfg. gegen 399 444 Mark 90 Pfg. im vorigen Jahre. Die Steuerkapitalien im Kreise haben erheblich zugenommen, so daß sich bei 5 Pfennig Kreisumlage pro 100 ein Mehrerträgniß von 3460 Mark 85 Pfg. ergibt. Dieses sowie das Ergebnis der Wandergewerbesteuer mit 6824 Mark und der schon erwähnte Mehrbetrag des Staatszuschusses von 20 000 Mark bewirken eine Mehreinnahme von ungefähr 30 000 Mark, die es gestattet, für verschiedene Kreisaußgaben erhöhte Mittel zu verwenden. Auch eine Erhöhung des Gehaltes des Kreisassessors von 1600 Mark auf 1800 Mark und des Kreisverwalters von 700 auf 800 Mark ist vorgesehen; ferner soll der Kreissekretär, der in diesem Jahre eine Zulage von 150 Mark erhält, von der Beitragspflicht zur Fürsorgekasse entbunden werden. Diese Anträge des Kreisauschusses, sowie u. a. folgende Beschlüsse des Vorantrages wurden einstimmig genehmigt: 1. für Armen- und Krankenpflege 167 000 Mark, 2. für Arbeiterfürsorge 19 400 Mark, 3. für Unterricht in weiblichen Arbeiten 2500 Mark, 4. für Förderung der Landwirtschaft 12 900 Mark, für Straßen und Wege 200 167 Mark, 6. für Zuschüsse an die Bezirksvereine der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für Invaliden und an Sanitätskolonnen 500 Mark, 7. für Feuerwasser-Verordnung 9200 Mark und für Kreisbeamte 7000 Mark. Die Steuerkapitalien des Kreises betragen 363 339 060 Mark. Durch Umlage sind auszubringen 179 334 Mark 22 Pfg., so daß auf 100 M. Steuerkapital 5 Pfg. umzulegen sind. Nach den üblichen Verhandlungen wurde die Kreisversammlung gestern Mittag 12 Uhr von Herrn Amtmann Dietrich geschlossen.

Aus den Nachbarländern.

* Colmar, 31. März. Der seit letzten Mittwoch zum Besuche seines Sohnes, uneres Bezirkspräsidenten, hier weilende Reichskanzler Fürst Chlodwig Hohenlohe-Schillingfürst feierte heute im engsten Familienkreise seinen 82. Geburtstag. Der kaiserliche Statthalter, Fürst Hermann Hohenlohe-Langenburg, war persönlich zur Begrüßung seines Veters und Borgängers erschienen. Viele Telegramme und Briefe von fern und nah trafen mit Gratulationen ein, und die Presse gedachte des greisen

Staatsmannes in sympathischen Artikeln. Das körperliche Befinden des Fürsten, des Ehrenbürgers der Stadt Colmar, ist vorzüglich. Dabei erfreut er sich einer geistigen Frische, wie sie nur wenigen in solch hohem Alter beschieden ist. St. P.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. April.

× Sein 80. Lebensjahr hat heute am 1. April Herr Major v. Lohse, Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse in seltener Rüstigkeit und Geistesfrische vollendet. Mögen den Jubilar noch viele Jahre in Gesundheit beschieden sein.

J. K. Abschiedsfeier am Hoftheater. Gestern, Sonntag Abend, nach der Vorstellung „Josef und seine Brüder“ versammelte sich das Gesamtpersonal des Großherzoglich. Hoftheaters auf des Bühne, um die Abschiedsfeier des nach 28jähriger Dienstzeit im mehr in den wohlverdienten Ruhestand tretenden Chorsängers Reinhard Dietrich in würdiger Weise zu begehen. Der feierliche Akt wurde mit Zwysig's Symme „Lach Jehoda hoch erheben“ — gefolgt vom Herrendor — sinnig eingeleitet. — Hr. Oberregisseur Schön gedachte in warmempfindenen und anerkenntnisvollen Worten der Verdienste des Scheidenden, der seine Zeit in bescheidenster Weise auf die 25jährige Jubelfeier verzieltete und stets ein thätiges und pflichteifriges Chormitglied war. Mit einem dreifachen Hoch auf den jüngsten Pensionär schließend, überreichte er Letzteren im Namen des Gesamtpersonals unter Anderem eine Schreibkommode, einen Regulator, eine silberne Tafeldose (zu welcher sein Freund Cosimir, der Stimmälteste der 1. Chorklasse, den Schnupftabak spendete), sowie ein Gruppenbild des Karlsruher Hoftheater-Ensembles. — Mit einem in schlichter Worten ausgedrückten Dank des wackeren Pensionärs Reinhard schloß die schöne Feier. Seine alten Kollegen wünschen ihm Allen von Herzen, er möge noch lange Jahre in geistiger und körperlicher Frische in trautem Kreise seiner Familie seine Pension genießen. — Herr Philipp Knab, Chorleiter am hiesigen Hoftheater, wurde unter gleichem Datum nach 33jähriger Dienstzeit pensioniert. Auch dieser pflichttreue Beamte ward reich mit Blumen und Geschenken geehrt.

× Evang. Kirchengemeinde. Zweck Erneuerungswahl in den Kirchengemeinderath ist auf Mittwoch den 17. ds. Nachmittags 3 Uhr eine Kirchengemeindeversammlung in die kleine Kirche einberufen.

× Kirchenkonzert. Zum Konzert des Vereins für evangelische Kirchenmusik, das am Palmsonntag unter Leitung des Herrn Stadtorganisten Karl Bräuninger in der evangelischen Stadtkirche stattfand, waren die Besucher in solchen Scharen herbeigeströmt, daß die Programmliste nicht ausreichte und das Schiff sowie die beiden Galerien der geräumigen Kirche überfüllt waren. In letzter Stunde erhielt das reichhaltige Programm etliche Abänderungen, die durch rothe Zettel bekannt gegeben wurden. Bezüglich der Leistungen des Kirchenchors ist zunächst zu sagen, daß derselbe in glücklicher Weise seine Aufgabe löste und sich bei allen die größten Anerkennung erwarb. Dank der sorgfältigen Schulung seitens des eifrigen bewährten Dirigenten Herrn Bräuninger kamen die Chöre von Meistern wie Bailestrina [1521—1594], Haydn („Und es ward Finsterniß“), Mozart („Ave verum corpus“) und P. Cornelius mit einer Tonreinheit, Sicherheit und solch verständnißvollen Ausdrucksgebung zu Gehör, daß man an den Schönheiten des Kirchengesangs, zum Urheber. Das erste Konzert fand am Donnerstag, Nachmittags im Vaudeville-Theater statt, dessen Musik nicht ungünstig ist. Da das Pariser Publikum gegenwärtig für die deutschen Dirigenten besonders eingenommen ist, so hat Schilles schon für sieben Konzerte entsprechende Verpflichtungen übernommen. Den Anfang machte der Weiningger Musikdirektor Steinhach, der würdige Nachfolger Bilow's. Sein Programm bestand aus lauter Orchesterstücken. Bach's Tripelkonzert mit der aus einer Violonhute entnommenen Arie, die der Geiger Wendling stilvoll vortrug, Beethoven's achte und Brahms's zweite Symphonie, die in Paris nicht genügend bekannt ist und daher den Hauptgewinn des Konzerts darstellte, die Ouvertüren zu Egmont und zur verkauften Braut von Meyerbeer, und die Musik zur Rosamunde von Schubert gelangten zu einer im ganzen sehr lobenswerthen Ausführung, obgleich das Orchester aus neuen Kräften zusammengestellt, noch keine Übung im Zusammenspiel hatte. Die beiden nächsten Konzerte werden am 4. und 5. April stattfinden und von Karl Muck aus Berlin dirigiert werden. Das Publikum zeigte sich äußerst dankbar, aber bei den außerordentlich hohen Preisen waren viele Logen leer geblieben.

Zwischen der Direktion der Großen Oper und Frau Cosima Wagner ist ein Kontrakt geschlossen worden, wonach Siegfried im Jahre 1902 gegeben werden soll. Jean de Reszke wird den Siegfried, Aino Akte die Brunhild und Delmas den Wotan singen.

Vermischtes.

× Berlin, 1. April. (Tel.) In der Reichensbergerstraße überfiel gestern Abend ein Dieb wegen verschämter Liebe ein Mädchen und brachte ihr einen lebensgefährlichen Stich in die Brust bei. Der Thäter floh und sprang in den Landwehrkanal, von wo er von einem Schuttmann, der von der That nichts wußte, herausgezogen und in die Wohnung gebracht wurde. Hier lagte der

Der deutschen Jugend!

Der Karlsruher Studentenschaft am Tage der Schluffsteinlegung zur Bismarck-Säule.

Noch sind des Winters Spuren
Ueber die Erde gestreut,
Aber schon lebt's in den Fluren,
Daß es sie heimlich erneut.
Nimmermehr hält uns bekommen
Lange der Winter im Bann, —
Will der Frühling kommen,
Zieh'n Sturmstage voran.

Folgt dann den Sonnenzeiten
Auch ein trüberer Tag,
Soll uns das Herz doch weiten,
Was uns der Frühling versprach.
Winter in deutschen Landen
War's, als der Helde genast,
Doch aus den starren Banden
Riß seine Frühlingsthat.

Er, dessen Namens Gedächtniß
Heute das Vaterland preist,
Gab ein lebendig Vermächtniß
Uns in der Jugend Geist,
Sei er der Zukunft Worte
Dröhnend uns offen schlug,
Und dann die Gesam-Worte
Rings in die Herzen trug.

Deutsch zu fühlen, zu handeln,
Nacht er der Jugend zur Pflicht!
Mag sich auch Alles wandeln —
Jugend, hier änd're Dich nicht!

Folge nur immer treuer
Seiner gewaltigen Bahn,
Laß der Begeisterung Feuer
Vobern zum Himmel an!

Daß es im Herzen tiefinnen
Leuchten mit ewigem Schein, —
Dann mit offenen Sinnen
Schreite ins Leben hinein;
Und die Erbärmlichkeiten,
Die uns der Alltag bescheert,
Wie von flammenden Scheiten
Werden in Nichts verzehrt.

Jugend, die sich als Erben
Einst ein Bismarck bestellst!
Sieh, wie der Benz wird färben
Jungfräulich die starre Welt,
So hart Deiner ein Gleiches,
Reiß Deinem Ziele nur zu:
Denn unfres herrlichen Reiches
Keimfroher Frühling bist Du!

Karlsruhe, 1. April 1901.

Albert Herzog.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Großb. Hoftheater Karlsruhe. Spielplanänderung! Wegen Unpäßlichkeit von Heinrich Reiff: Mittwoch, 3. April. Abth. A. 48. Ab. Vorst. Kleine Preise. Anstatt: „Cyrano von Bergerac“: „Die Jüdin von Toledo“, Trauerspiel in 5 Akten. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 1/2 10 Uhr.

— (Paris, 31. März. Hier selbst ist ein neues Konzertunternehmen ernsthaftester Natur gegründet worden. Es nennt sich „Les Grands Concerts Symphoniques“ und hat den Deutsch-Amerikaner M. Schiller, den Gatten der Yvette Guil-

Besonders günstige Gelegenheit für Modistinnen.

langes einen reinen, ungeschmälerten Genuß hatte. Unter den Gesangsolisten weitesterrten Herr Konzertlänger R. Neusch aus Ulm und Jrl. M. Gerstner aus Hannover um die Palme, die ihnen beiden zuerkennen ist. Herr Neusch entzückte mit seinem edelklingenden und trefflich geschulten Bariton gleich in seinem ersten Vortrag „Ich sende Euch“ aus E. Lassen's „Fünf biblische Bilder“ (Text aus Gerolds „Palmbücher“). Er sang ferner aus demselben Zyklus u. A. das aus Tenor für Bariton transponierte Solo „Der Berg des Gebets“ und im Terzett für Alt, Tenor und Bass „Josephs Garten“ die Basspartie. Den ihr vorausgegangenen Ruf als hervorragende Sopranistin rechtfertigte die Konzertfängerin Jrl. Gerstner in jeder Hinsicht und erzielte besonders mit der Arie aus Mendelssohn's „Elias“ „Höre Israel des Herrn Stimme“, welche an Stelle des ursprünglich in das Programm aufgenommenen Lassen's Terzettes für drei Frauenstimmen „Die heilige Nacht“ trat, einen durchschlagenden Erfolg. Ihre Stimme besitzt Wohlklang und Biegsamkeit, ihr technisches Können steht auf hoher Stufe, auch eine gute Interpretationsgabe ist der Künstlerin eigen. Einen schönen Erfolg hat ferner auch die hiesige Konzertfängerin Jrl. A. Steinwarz mit ihren tadellos gelungenen Altsoli und Jrl. R. Fath aus Etlingen mit ihrer zweiten Sopranpartie davongetragen. Hr. E. Ganzer von hier sang die Basspartie in Lassen's Quintett „Bethania“ für Sopran, Alt, Tenor, Bariton und Bass mit Einsetzung seines besten Stimmens, und Herr Konzertfänger H. Ziegler aus Stuttgart, welcher für den verhinderten Herrn S. Sauter aus Ludwigsburg einsprang und dadurch den Vortrag des eben genannten Quintetts und einige anderen Nummern des Programms in dankenswerther Weise ermöglichte, fand sich mit der Tenorpartie bestens ab. Unter den Instrumentalvorträgen entzückten vor allem die Orgelsoli des Hgl. Musikdirektors Herrn Koch aus Stuttgart, welcher in meisterhafter Weise eine Choralfignation „Wachet auf“ von Bach und eine hervorragende eigene Komposition Sonate Nr. 4 in D-moll (op. 31, Satz 2, 3 und 4) meisterhaft vortrug, mit gleicher Meisterschaft den Orchesterpart in einem Terzett aus Lassen's „Fünf biblische Bilder“ durchführte und die Chöre, Gesangsolist usw. auf der Orgel begleitete. Zum vollen Gelingen des Konzerts haben weiter die Herren Kammermusiker R. Bühlmann (Violine), Hofmusiker E. Söllner (Violoncell), sowie die Hofmusiker M. Ziegler (Horn) und D. Süß (Fagott) durch ihr treffliches Spiel wesentlich beigetragen. Hervorgehoben sei schließlich das Streichquartett zu Mozart's „Ave verum corpus“, das in vorzüglicher Weise gespielt wurde.

Instrumentalverein. In dem heutigen Bericht über die musikalische Abendunterhaltung vom Samstag sind bei der Hervorhebung des Solo des Herrn Ernst Schilling die Worte „auf dem Klavier“, die durch Versehen des Setzers weggelassen wurden, zu ergänzen.

Neueste Nachrichten.

Ludwigshafen, 31. März. Gestern Abend gegen 10 Uhr wurden die als Kriminalpolizisten in Zivilkleidung auf der Mundenheimer Landstraße patrouillierenden Schutzleute Philippi und Ritter in der Nähe der Stadt Ecke der Wittelsbacherstraße, an der Wirtshaus zur „Klosterkirche“, von drei Mundenheimer Bürgern in dem „Messeralter“ von 19—20 Jahren, der „N. Bad.“ Abz. 21. zufolge, ohne irgend welchen Anlaß mit Messern überfallen und zusammengestoßen. Schutzmann Philippi, welcher nach dem Ueberfall auf einen der Angreifer mit seinem Revolver schoß, erhielt mehrere Stiche in die beiden Arme, Kopf und durch die Nase. Die Stiche in den Arm sind sehr schwerer Natur, da sie die Armmuskulatur vollständig durchschnitten. Schutzmann Ritter erhielt einen Stich in den Kopf und in die linke Seite, welche letzterer bis auf den Hüftknöchel drang. Gleichzeitig wurde auch ein Arbeiter von diesen drei Strolchen meuchlings überfallen und ihm ein ca. 3 Ctm. tiefer Stich in den Hinterkopf verjett. Der sofort alarmierten Polizei und Gendarmerie gelang es jedoch nicht mehr, in derselben Nacht die Thäter zu verhaften; erst gegen Morgen wurden sie von der Mundenheimer Schutzmannschaft festgenommen, die Messerhelden sind ortsbekannt Strolche mit Namens Weis, Bondung und Samstag; der erstere ist ein diesjähriger Conscriptur. Der Zustand der Verletzten ist nicht gerade direkt lebensgefährlich, obgleich die Verwundung des Schutzmanns Philippi eine sehr schwere ist.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Budapest, 1. April. In der gestern Abend stattgehabten Konferenz der liberalen Partei gab der Abgeordnete Bussency die Erklärung ab, daß er die Behauptung, der Handelsminister besitze ein Drittel der Adria-Aktien nur im Scherz gemacht habe. Er habe nicht wissen können, daß dieselbe werde weiter benutzt werden. Er bitte den Handelsminister und die liberale Partei um Ver-

thäter neue Kleider an und verschwand, wurde aber gegen Mittag wieder festgenommen.

Essen a. R., 1. April. (Tel.) In einer hiesigen Gastwirtschaft kam es gestern Abend zu Streitigkeiten zwischen Gästen. Der Wirt suchte den Streit zu schlichten, wurde aber selbst von den Gästen angegriffen und mußte schließlich zum Revolver greifen wobei er einen Gast erschöß.

Bern, 30. März. Der bekannte Gletscherforscher F. A. Forel (Morjse) schrieb der „Gazette de Lausanne“ zum Gletscherbruch am Röhobodengletscher beim Dorf Simpeln (an der Simplonstrasse gelegen), die Traditionen berichten von früheren in der Nähe von Simpeln erfolgten Gletscherbrüchen. So enthalte das Reisehandbuch von Eschud „Der Schweizer Tourist“ die Angabe: „Das Dorf Simpeln (französisch Simplon) wurde im Jahr 1597 durch einen Bergsturz zerstört.“ Wahrscheinlich sind schon früher beim Röhobodengletscher Abstürze erfolgt. Der Anfang des jüngsten Abstürzes am Röhobodengletscher ging von einem kleineren überhängenden Gletscher aus, der auf den Röhobodengletscher stürzte, dabei einen bedeutenden Theil des letzteren mit sich forttrieb und eine Stredre der Simplonstrasse verschüttete. Die Folgen sind schlimm; getödtet wurden zwei Menschen, 18 Stück Großvieh und 40 Stück Kleinvieh. 300 bis 400 Centner Heu gingen zu Grunde und 28 Scheunen wurden zerstört. Dazu kommen die Verwüstungen von Wäldern, Weiden und Feldern. Für die armen Bergbewohner bildet dies eine graufame Katastrophe. (Frkf. Z.)

hd Petersburg, 1. April. (Tel.) Auf der Grusin'schen Geerstraße wurde eine Personengruppe von drei berittenen Räubern überfallen, welche zwei Passagiere und den Aufscher ermordeten. Die Räuber flüchteten hierauf unter Mitnahme der beiden Postpferde.

New-York, 1. April. Nach einem telegraphischen Bericht des Admirals Remy aus Cavite brach an Bord des Kriegsschiffes „Petrel“ Feuer aus, wobei der Kommandant des Schiffes durch Erschden den Tod fand. Der entstandene Materialschaden ist unbedeutend.

zeichnung. Auf Antrag des Ministerpräsidenten Szell gab sich der Handelsminister und die liberale Partei mit dieser Erklärung zufrieden.

Prag, 31. März. Die sozialistischen Arbeiter hielten heute eine Versammlung ab. Nach derselben zogen sie in Gruppen unter Hochrufen auf das allgemeine Wahlrecht durch die Straßen. Die Polizei zerstreute die Menge und verhaftete mehrere Personen.

Sofia, 1. April. Infolge Protestes des macedonischen Provinzialkomitees gegen die verjette Vertagung des Kongresses des macedonischen Komitees bis Juli wurde die Verfügung betr. die Vertagung aufgehoben. Der Kongreß ist nunmehr auf den 4. April anberaumt worden.

hd Paris, 1. April. Der Kaiser von Rußland hat dem französischen Finanzminister Caillaux den Groß-Cordon des St. Annenordens verliehen.

hd Lyon, 1. April. Hier fand gestern wieder eine Straßengegendung statt, die durch einen nationalistischen Vortrag, der hier stattfinden sollte, veranlaßt wurde. Die Republikaner hatten vereinbart, die Nationalisten vor dem betreffenden Lokal zu erwarten und eine Gegenkundgebung zu veranstalten. Zwischen den Nationalisten und Republikanern kam es infolge dessen zu einem Zusammenstoß, sodaß die Polizei einschreiten mußte. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen.

Marzelle, 31. März. Infolge einer vom Exekutiv-Komitee der Unabhängigen einberufenen Versammlung beschloßen die Werkmeister mit den augenblicklich beschäftigten Arbeitern die Arbeit einzustellen und erklärten gleichzeitig, daß sie die Arbeit nur mit ihren Arbeitern wieder aufnehmen würden, sobald man ihre Forderungen bewillige. Die Exekutiv-Komitee's der Unabhängigen ihrerseits haben beschloßen, die Arbeit nicht wieder aufzunehmen, solange ein Werkführer wegen einer Handlungsweise im Zusammenhang mit dem Ausstände außer Stellung sei. Die Werkführer der Schiffahrtsgesellschaft Messageries Maritimes wohnten der heute stattgehabten Versammlung nicht bei. Auf den Canals herrscht Ruhe.

London, 1. April. Ein gestern Abend über den Gesundheitszustand Lord Salisbury's veröffentlichtes amtliches Bulletin besagt: Lord Salisbury hatte am 28. März einen Influenza-Anfall. Die Krankheit nahm ihren normalen Verlauf und war mit der gewöhnlich durch sie hervorgerufenen Hinfälligkeit verbunden, trotzdem die Temperatur fast normal war. Während der letzten beiden Tage haben die Kräfte und Appetit zugenommen. Man hofft, daß Lord Salisbury sich doch noch nach dem südlischen Frankreich wird begeben können, wie er es beabsichtigte, als er erkrankte.

Port Said, 1. April. Der „Dohir“ mit dem Herzogspaar von York an Bord ist infolge eines an der Vaggetmaschine des Kanals entstandenen Schadens an der Weiterfahrt gehindert und anfernt drei Stunden von Suez entfernt.

Kaufant, 1. April. Weitere 12 Personen, darunter 4 Europäer sind an der Pest erkrankt.

Die Vorgänge in China.

hd London, 1. April. „Daily Mail“ meldet aus Petersburg, die russische Regierung habe sehr günstige Nachrichten aus Peking erhalten betr. den russisch-chinesischen Vertrag über die Mandchurie. Derselbe werde demnächst unterzeichnet werden.

London, 1. April. Der „Standard“ meldet aus Shanghai vom 31. März: Wie aus Tokio berichtet wird, gab die russische Regierung der japanischen die Versicherung, daß Mandchurien-Abkommen könne nicht zum Schaden Chinas wirken und enthalte nichts, das darauf berechnet sei, die Interessen des Kaisers von Japan wesentlich zu beeinflussen.

hd London, 1. April. „Daily Mail“ wird aus Seoul (Korea) telegraphirt: Die Koreanen auf Korea nehmen zu, besonders in der Grenzstadt Saman. 200 bewaffnete Chinesen griffen die Koreaner auf koreanischem Gebiete an, wurden aber zurückgeschlagen.

Offene Stellen.

Gerlachshelm. Die Schreibgehilfenstelle bei hiesigem Notariat ist mit einer Jahresvergütung von 600 Mark alsbald zu besetzen. Incipienten werden bevorzugt.

Konstanz. Sofort ist eine Kanzleigehilfenstelle mit einer Jahresvergütung von 900 Mark bei Groß. Bezirksamt zu besetzen.

Wetterbericht der deutschen Seewarte in Hamburg. Während Rußland von einem intensiven barometrischen Maximum bedeckt wird, lagert über der nördlichen Nordsee eine ziemlich tiefe Depression. In Deutschland ist das Wetter bei mäßigen Süd- und Südwestwinden trüb und mild, vielfach fällt Regen. Eine wesentliche Aenderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsabwägungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. Thermometerstand am 30. März, Nachts 9 Uhr 5.5. Am 31. März Morgens 7 Uhr 7.1, Mittags 2 Uhr 15.2.

| März | Barom. in C. | Therm. in C. | Windst. in C. | Windst. in Grad. | Wolk. | Quant. |
|-------------------|--------------|--------------|---------------|------------------|-------|---------|
| 31. Nachts 9 U. | 741.3 | 12.8 | 5.4 | 49 | SD | bedeckt |
| 1.4. Morgs. 7 U. | 743.7 | 9.2 | 8.7 | 100 | SB | " |
| 1.4. Mittags 2 U. | 747.8 | 11.2 | 7.2 | 73 | S | " |

Höchste Temperatur am 31. März 16.2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8.8. Niederschlagsmenge am 31. März 8.2 mm. Boden schneefrei.

Kufeke's
BESTE NAHRUNG FÜR gesunde & darmkranke Kinder
Kindermehl.

Empfindliche Haut wasche man nur mit Nat. Myrrholin-Seife. Sie ist nach Ansicht wissenschaftlicher Autoritäten, durch den Gehalt an Myrrholin, die beste Toiletteseife für alle, die zu Hautstörungen neigen oder an solchen leiden. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Bevor man zum Kauf eines Rades oder von Radfabrikartikeln, als: Laternen, Gloden etc., schreitet, ist es empfehlenswert, den Preiscurant der Firma Deutsche Fahrradindustrie Richard Driesen, Hannover, zu verlangen, welcher einem jeden auf Wunsch kostenfrei zugesandt wird. 1114a.10.8

Hitz-Schirme elegant, erstklassiges Material, jede Preislage. **Leouhard Sit** (Fabrik geg. 1838). 125 Kaiserstraße 125

Eilt! Nur noch wenige Tage! **Eilt!** 19.—20. April sicher Ziehung!

der **I. Baden-Badener Hamilton Geldlotterie**
Loose à 1 Mk. 11 Loose 10 Mk.

2288 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug
Mk. 42000

- 1 à 20000 = 20000 M.
- 1 Gew. v. 5000 M. = 5000 M.
- 2 Gew. v. 1000 M. = 2000 M.
- 4 Gew. v. 500 M. = 2000 M.
- 20 Gew. v. 100 M. = 2000 M.
- 100 Gew. v. 20 M. = 2000 M.
- 200 Gew. v. 10 M. = 2000 M.
- 560 Gew. v. 5 M. = 2800 M.
- 1400 Gew. v. 3 M. = 4200 M.

Versandt gegen Post-Anweisung oder Nachnahme durch Gen.-Ag. J. Stürmer, Langstrasse 107, Strassburg i. E., Wiederverkäufer werden gesucht! 1252a

Lieferung von Sand.

Wir bedingen die freie Lieferung von zusammen 240 cbm Sand zur Eindeckung der Landstraße Nr. 18 der Durlacher Allee, Grödingen- und Söllinger-Kleinleinbacher Straße im Wege des schriftlichen Angebotsverfahrens.

Bezügliche Preisangaben sind, getrennt nach den einzelnen Straßenscheiden, bis längstens Dienstag den 9. April, Sonntags 11 Uhr, auf unserem Geschäftszimmer einzureichen, wofür die Bedingungen im Zwischen einzusehen sind. 3987.2.1 Karlsruhe, den 31. März 1901. Hr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.

Mineralwasser-Lieferung.

Wir haben die Lieferung von Mineralwasser (Fachingen und Wildunger) für das städtische Krankenhaus bis Ende des Jahres zu vergeben. Angebote sind bis längstens

Mittwoch den 10. April, Nachmittags 4 Uhr, verschlossen beim Sekretariat, Rathaus Zimmer Nr. 38, einzureichen. Karlsruhe, 29. März 1901. Krankenhaus-Kommission. Siegrist. Schumann.

Sanatorium Godeshöhe bei Godesberg. Für Herodes und Erholungsbedürftige. Prachtvolle Lage. Ausamt durch 2113a.26.1. Besizer Dr. B. Bernard.

Chocolade Eier, Croquant-Eier, Nougat-Eier, Dessert-Eier, Crème-Eier, Trüffl-Eier, Farzapan-Eier, Fondants-Eier, Passen-Eier, Marmor-Eier, Kiebitz-Eier, Sahnen-Eier. empfiehlt 3951

S. Blum, Kaiserstrasse 154, vis-à-vis der Post. Telefon 1467.

Abbruch-Arbeit.

Im Hause Erbprinzenstraße 6 ist im Hofe ein freistehendes, zweistöckiges Hintergebäude (Holzfachwerkbau) auf den Abbruch zu vergeben. Näheres bei Billing & Malteberg, Architekten, Amalienstraße 59, 2. Stod. 8960.2.1

Bei hohem Lohn tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht. 8506.55

Gasmotor, gebraucht, 1/2-1 1/2 HP stark, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 145.04 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbe en. 2.1

Die Grab-, Maurer- und Pfohl-Arbeit des Maurer Hofmann, Spillingen, ist vergeben. 2122a

Weiss & Kölsch
211 Kaiserstraße 211
Karlsruhe
empfehlen 15984

Corsets
Specialmarke WK
Mk. 2.—
ist besonders beachtenswerth.

Stadtsische
in bekannter Güte per Pfd. 25 Pfg.,

Dürrrost gem.
per Pfd. 25, 28 u. 32 Pfg. 2.1 empfiehlt 3950

Emil Bucherer, Bahringersstraße 21, Telefon 1892.

Kleine Brauweinbrennerei, neuestes System, möchte einrichten lassen. Offerten unter Nr. 2088a „Submission“ sind zu richten an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gehaus mit Bäckerei.

In der Südstadt Karlsruhe ist ein sehr rentables Haus mit Bäckerei bei einer Anzahlung von 8000 Mk. und günstigen Abzahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Das Haus rentiert so, daß Käufer nur geringe Miethe zahlt. Es kann auch noch Konditorei damit verbunden werden. Anfragen von Selbstreklamanten unter Nr. B5003 befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Ein Geschäft der Lebensmittelbranche ist anderem Unternehmen halber sofort zu vergeben und wäre einer Wittwe oder älteren Person, welche etwas Ration stellen kann, gute Erlöse geboten. Gest. Offert. sind unter Nr. B5008 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederzuliegen.

Gasmotor, 1/2-1 1/2 HP stark, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 145.04 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbe en. 2.1

Die Grab-, Maurer- und Pfohl-Arbeit des Maurer Hofmann, Spillingen, ist vergeben. 2122a

Gasmotor, gebraucht, 1/2-1 1/2 HP stark, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 145.04 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbe en. 2.1

Die Grab-, Maurer- und Pfohl-Arbeit des Maurer Hofmann, Spillingen, ist vergeben. 2122a

Gasmotor, gebraucht, 1/2-1 1/2 HP stark, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 145.04 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbe en. 2.1

Die Grab-, Maurer- und Pfohl-Arbeit des Maurer Hofmann, Spillingen, ist vergeben. 2122a

Gasmotor, gebraucht, 1/2-1 1/2 HP stark, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 145.04 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbe en. 2.1

Die Grab-, Maurer- und Pfohl-Arbeit des Maurer Hofmann, Spillingen, ist vergeben. 2122a

Gasmotor, gebraucht, 1/2-1 1/2 HP stark, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 145.04 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbe en. 2.1

Die Grab-, Maurer- und Pfohl-Arbeit des Maurer Hofmann, Spillingen, ist vergeben. 2122a

Gasmotor, gebraucht, 1/2-1 1/2 HP stark, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 145.04 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbe en. 2.1

Die Grab-, Maurer- und Pfohl-Arbeit des Maurer Hofmann, Spillingen, ist vergeben. 2122a

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, für die reichen Blumenbesenden und die überaus zahlreiche Begleitung — insbesondere der freiwilligen Feuerwehr Ruppurr — zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Adrian van Venrooy

sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus. 3946
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, Ruppurr, den 1. April 1900.

Rheinische Hypothekbank Mannheim.

Die Bank gewährt **hypothekarische Darlehen** auf städtische Häuser und auf fruchttragende Grundstücke zu mässigen Bedingungen.
Die Darlehen können in einer Summe oder in Raten oder in Annuitäten zurückbezahlt werden.

Die Bank gewährt auch **Darlehen** an Gemeinden und andere öffentliche Korporationen, welche ein gesetzliches Umlagerecht besitzen.
Die Gesuche werden sofort erledigt. Die Bank gewährt jede diesbezügliche Auskunft. 2107a.10.1

Rheinische Hypothekbank. Die Direktion.

Nach Beschluss unserer heutigen Generalversammlung gelangt unsere **Dividende** für das Jahr 1900 mit $7\frac{1}{2}\%$ also mit **M. 75.** für jede Aktie gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 4 sofort zur Auszahlung und zwar: in Königsberg, Danzig, Stettin, Elbing und Thorn bei unseren Kassen,

in Berlin bei der Breslauer Disconto-Bank und der Nationalbank für Deutschland,
in Breslau bei der Breslauer Disconto-Bank und dem Bankhause Jacob Landau Nachf.,
in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- u. Wechselbank,
in Hamburg bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne,
in Karlsruhe bei dem Bankhause **Straus & Co.**
Königsberg, den 28. März 1901. 3944

Norddeutsche Creditanstalt.

Bekanntmachung.

Meiner werthen Kundschaft zur Kenntnissnahme, daß mein Geschäft von morgen Mittwoch bis künftigen Montag **Morgen geschlossen** bleibt und bitte für diese Tage nöthige Artikel vorher bedenken zu wollen. 3964

N. J. Homburger, Kronenstr. 50.

Mache besonders auf mein bekanntes **Kaisermehl** und **hochfeine Obstsorten** zu den billigsten Preisen aufmerksam.

Zahnarzt G. Meyer

Kaiserstr. 118.
18550

Sanatorium

für **Lungenleidende**
Nordrach, (bad. Schwarzwald)
5347
Dr. Kottlinger.

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schneider**, Berlin S.W. 48, Wilhelmstr. 184. 1188a.24
Marienstr. 60, 3. Stod, wird **Wäsche zum Waschen** und **Sägen** angenommen. B5010

Für Kaufleute, Merzte etc.!

Zu verkaufen:
Hübsches, kleineres Landgut, Nähe Karlsruhes, für Familien, welche das Landleben lieben, doch in 35 Minuten wieder in der Stadt sind, der Mann zu Hause essen und um 3 Uhr wieder im Geschäft sein kann. Alle denkbaren Obst- und Beerenfrüchte, Spargel, Forellen, eigene Quelle, hübsches Pferd, Chaise und Break vorhanden. 2123a.3.1
Näheres nur an Selbstkäufer, Agenten verbeten.
C. Zachmann, Cigarrengeschäft,
vis-à-vis dem Hauptbahnhof.

Gesuch.

Wer leiht sofort **M. 100.** gegen gute Zinsen und baldige Rückzahlung. Anerbieten unter Nr. B5021 an die Exped. der „Bad. Presse“.
M. 25. sofort gesucht. Rückzahlung 1. Mai 1901 mit M. 28.—. Gefl. Offerten unter Nr. B5022 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Achtung!

Die Erklärung des Vereins der Deutschen Kaufleute enthält unwahre Angaben und Entstellungen. Wir lassen uns aber auf eine weitere Präferenzförderung nicht ein und bleiben auf jedem Wort unserer öffentl. Erklärung in Nr. 68 der „Badischen Presse“ bestehen.

Von einer führenden Stelle des V. d. D. A. unter den kaufm. Verbänden kann keine Rede sein. Zahlen und Thatsachen beweisen. Hier ein Beispiel:
Deutschnationaler Verband: in kaum 7 Jahren 45000 Mitglieder,
Verein d. D. Kaufleute: „beinahe 30 Jahren 47000 Mitglieder!!!“

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg
Juristische Person
Ortsgruppe Karlsruhe in Baden. 3965

Costüme.

Jackenkleider in vielen neuen Ausführungen und in soliden Stoffen von M. 15.50 an.
Jackenkleider in lebhaften Farben, mit schöner Garnitur, für junge Mädchen von M. 19.— an.
Costüme, farbige, in schönen Ausführungen von M. 27.— an.
Costüme, farbige, in eleganten Ausführungen von M. 50.— an.
Schwarze Costüme aus soliden Stoffen von M. 28.— an.

Schwarze Costüme mit Garnitur von englischem Crêpe von M. 30.— an.
Costümeeröcke, schwarze, aus reinwollenen Stoffen von M. 9.50 an.
Costümeeröcke aus feinem, schwarzen Alpaca von M. 10.— an.
Costümeeröcke, farbige, aus soliden Stoffen von M. 8.50 an.
Morgenkleider aus Baumwollflanell in schönen Mustern von M. 5.— an.
Hauskleider, bestehend aus Rock und Bluse aus Washstoffen von M. 5.— an.

Besonderes Atelier zur Herstellung von Schneiderkleidern (tailor made) unter bewährter Leitung. In Folge neuer Einrichtungen: ermässigte Preise!
Aparte ausländische Stoffe für Schneiderkleider!

S. Model.

Turngesellschaft Karlsruhe.

Gut Heil!
Das Turnen der aktiven Mitglieder und der Mitglieder der Altersriege fällt diese und die nächste Woche — der Osterferien wegen — aus.
Wiederbeginn der regelmäßigen Turnstunden:
Dienstag den 16. ds. Mts.
Die Damenriege turnt regelmäßig weiter.
Der Turnrath.

Techniker-Verein Karlsruhe.

Zweigverein des Deutschen Techniker-Verbandes.
Restaurant Landsknecht.
Dienstag den 2. April 1901,
Abends 8 Uhr:
Hauptversammlung.
Um vollständiges, pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Der Vorstand.

„Neptun“ Erster Karlsruher Schwimmklub.

Jeden Dienstag von 8—9 Uhr
Übungs-Abend
im Bierordtsbad. B12339
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Ein kleines Kind,

Mädchen, wird in liebevoller Pflege gegeben, am liebsten aufs Land. Gebl. Offerten mit Preisangabe bel. man unter Nr. B5006 in der Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Damenrad,

tadellos erhalten, sehr gutes Fabrikat, zu verkaufen. Näh. unt. Nr. B5020 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Rattenfänger,

11/2 Jahre alt, sowie 2 Junge (2 Monate alt); Alter garantiert guter Rattenfänger, auf Wunsch 14 Tage zur Probe, hat, weil zu viel preiswerth abzugeben. 2104a.2.1
Ferd. Steimer, Zwoli, Achern.

Stellung suchende Techniker, Beamte, Werkführer, Schiffs-, Landwirte, Lehrer, Gehilfen

erhalten geeignete Angebote durch die **Deutsche Vakanzengestaltungs-Gesellschaft** in Göttingen.
Bureaubeamter
findet sofort oder später bei einer hiesigen **Feuerversicherungs-Generalagentur** gut bezahlte und dauernde Stellung. Wirklich tüchtige Bewerber wollen ihre Offerten mit Lebenslauf und Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit u. Nr. 3701 an die Exp. der „Bad. Presse“ richten. 3.3

Steindruck- Maschinenmeister

kann dauernde und angenehme Stellung finden bei 3940.3.1
Friedrich Gutsch,
Buch- u. Steindruckerei.
R. Stellen suchen: Herrschafts- u. diener und Kutscher mit sehr guten Zeugnissen, Einflüssiger und Ausländer durch **C. Reinhardt sen.,** Karlsruhe 25, Hinterhaus, 3. Stod. B5030

Hotel-Hausdiener

als erster sofort gesucht nach Auswärts. 3943
Joh. Müller,
Kaiserstr. Nr. 99.
Für ein größeres Restaurant wird ein tüchtiges, solides, gut empfohlenes

Büffetfräulein

gesucht. Eintritt baldigst. Offerten mit Zeugniss-Abdrücken und Photographie zu richten: 21 6a.2.1
Friedrichstraße 61,
Freiburg i. Baden.

Verkäuferin

gesucht. Brandkenntnis nicht erforderlich. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3983 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Auf sofort oder 15. April

ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das der besseren Küche und Haushaltung vorziehen kann, gesucht.
Gute Behandlung und hoher Lohn zugesichert.
Zammstraße 1b, 2. Stod.
Eine tüchtige Arbeiterin
auf Damennähtel bei hohem Gehalt und für dauernd gesucht, ebenso ein junges Mädchen, welches nähen kann bei sofortiger Vergütung in die Lehre. **Frau Hummel,** Damennähtel-Geschäft, Zirkel 13 B5031
Lauffrau gesucht.
Kriegstraße 14, 3. Stod. B5027

Lehrstelle

offen in unserem **Manufakturwaaren-Geschäft.** Kost und Wohnung im Hause. 2117a.4.1
Gebrüder Hornung,
Makatt.

Ein Lehrling

findet unter günstigen Bedingungen Stellung bei 2114a.3.1
J. Wertheimer,
Manufakturwaaren und Ausstattungs-Geschäft.

Lehrling gesucht.

In meinem 3988
**Serrenconfections- und
Maafgeschäft**
ist für einen braven Jungen achtbarer Eltern bei sofortiger Vergütung eine Lehrstelle frei.
Adolf Stein,
Kaiserstraße 74.

Konditorlehrling.

Braver Junge kann auf Eltern unter günst. Bedingungen eintreten.
A. Herrmann, Conditorei,
Durlach. B. 988.6.6

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, **Mechaniker** zu werden, kann zu Eltern eintreten. 3943.3.1
H. Voigt,
Mechanische Werkstätte,
Aberstraße 9.

Eine Stelle

für ein israelitisches Dienstmädchen in eine kleine Haushaltung wird veralsbald gesucht. Nähere Auskunft ertheilt 2118a.2.1
Frau Gustav Weill I.,
Eulzburg i/B.

Zu vermieten.

In der Weststadt, nahe der Kriegerstraße, ist ein ca. 600 qm großer, vollständig durch Holmannen eingeschlossener Lagerplatz nebst Wohnung im 1. Stod von 5 Zimmern (event. auch nur 3 Zimmer) baldigst zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt unter Nr. 3852 die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Südstadt — Kankelstraße.

Eine geräumige, hübsch ausgestattete Wohnung im 2. Stod mit drei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör in ruhigem, neuem Hause ohne vis-à-vis per 1. Juli zu vermieten. Preis 530 Mark. 3840.2.2
Näheres Ruppurrstr. 64, 2. St.

Bessere Bierzimmer-Wohnung.

Sofienstraße 142, ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde und sammtlichem Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst parterre. B4851.2.2

Parterrewohnung, bestehend aus

4 Zimmern mit Zubehör, in ruhigem Hause, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an freier Lage ohne vis-à-vis, direkt am Bahnhof, sofort zu vermieten. Näh. **Glämerstraße 20,** parterre. B4926.2.2

Kaiserstraße 177, Seitenbau, ist eine

sehr freundliche Wohnung (Vor- thüre) bestehend aus 2 Zimmern, Küche Keller und 1 Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, zwei Treppen hoch. B5036.2.1

Alauprechtstr. 10,

nächst verl. Karlsruhe und elektr. Bahn ist im 2. St. eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf sofort oder 1. Juli billig zu vermieten. 3614*

Körnerstraße 40 ist eine Wohnung mit 8 Zimmern nebst Zubehör, Preis 300 M., per sofort zu vermieten. B4785.6.4

Morgenstraße 51, 2. Stod, Duerbau, ist eine **Zwei-Zimmer- wohnung** per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stod, links. B5012.2.1

Uhlandstraße 5a

ist eine Wohnung der Neuzeit entsprechend von 5 Zimmern, Bad, Zimmer nebst reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 2. Stod. 3504*

Uhlandstr. 28 ist im Seitenbau eine kleinere freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller um den billigen Preis von 200 M. auf 1. April zu vermieten. 3259*

Näheres im 1. Stod des Vorderh.

Gähringerstraße Nr. 48 ist eine **3 Mansarden-Wohnung** in einem vier Stod hohen Hause mit 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B5009

Mühlburg.

Lindenplatz 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Gas-, Wasserleitung sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres part. B4922.3.2

Mühlburg, Rheinstraße 69 ist ein kleiner Laden mit Wohnung fogl. zu vermieten. B4859.2.2

Mühlburg, Gärtnersstraße 26, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst. B4919.3.2

Göppingen, Mittelstraße 3, ist eine gesunde, helle Wohnung von 4 Zimmern mit Küche in schönster Lage des Ortes auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst. B4877.3.2

Mademstraße 16, 2. Stod, ist ein freundl. möblirtes Zimmer mit sehr guter Pension und ebenfalls ein solches auf 14 Tage zu vermieten. B5014

Mademstraße 39, 2. Stod, nächst der Kriegerstraße ist ein hübsches Zimmer mit guter Pension per sofort zu vermieten. B4941.2.2

Regenfeldstr. 5, 4. Stod, rechts, ist ein freundl. Mansardenzimmer sofort billig zu vermieten. B5012

Ein fein möblirtes Zimmer ist an einen feinen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. **Mäurerstr. 32** im 2. Stod. B4953.2.2

Kaiserstraße 125, 4. Stod, ist ein fein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. B4816.3.1

Karlstraße 98 ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sofort zu beziehen. Zu erfragen Duerbau 2. St. B5025

Kronenstr. 17a, 8 Treppen rechts, ist nächst der Kaiserstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. B5013.3.1

Promenadenstr. 34, 2. Stod, ist eine sehr schöne Schlafkammer mit Kochofen sofort zu vermieten. B5029

Zirkel 19, 4. St. I., ist eine Schlafkammer sofort zu vermieten. B5025

Gesucht

Wohnung von 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli d. J. Off. mit Preisang. unt. Nr. B5023 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

2 Zimmer mit Mansarde oder 3 Zimmer-Wohnung von jungen Leuten in der Nähe der Waldhornstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B5005 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Doctor of Dental Surgery
F. Miltenberger 18817
 graduirt Pennsylvania College Philadelphia
KARLSRUHE, Kaiserstrasse 221, neben der Reichspost.

Bad. Handelsschule
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 247, Ecke Kaiserplatz.
 Klassen- und Einzelunterricht in allen kaufm. Fächern bei Tage und am Abend.
 Spezialschule für Stenographie und Maschinenschreiben. Brieflicher Stenographie-Unterricht.
 Eröffnung der Kurse am 15. April. — Man verlange Prospekt. Adresse bis 1. April: B-Baden, Karlstr. 1. 1887a*
E. Frey, Kammerstenograph.

Patent- und techn. Bureau
 von **A. Schweizer**, Ingenieur,
 Karlsruhe, 2533*
 Kaiserstrasse 122, Ecke Waldstrasse.



Diamantschwarze und farbige
Strümpfe
Socken,
Strumpf-Längen,
 beste deutsche Fabrikate
 zu den
 bekannt billigsten Preisen
 empfehlen 3102*
Weiss & Kölsch
 Detail
 211 Kaiserstrasse 211.
 Gegründet 1844.



Nizza, 25. März 1901.
Telegramm!
 Automobil-Rennen
 Klasse: Rennwagen
Nizza - Aix - Salon - Nizza
 462 Kilometer in 6 Std. 45 Min. 48 Sec.
 I. Sieger: Dr. Pascal auf 35 HP.-Wagen
 Klasse: Tourenwagen
Nizza - Draguignan - Nizza
 145 Kilometer in 3 Std. 40 Min. 10 Sec.
 I. Sieger: Sir Knapp auf 35 HP.-Wagen
 auf
Continental-
Automobil-Pneumatic
 Continental-Caoutchouc- & Guttapercha-Comp.,
 HANNOVER. 1007a

Zither-Unterricht
 wird gründlich mit sehr schnellem Erfolg zu billigstem Preise erteilt.
M. Meister, Kriegerstrasse 20, 2. Stoc., Eingang Adlerstr. B5019

Möbel,
 Betten und Polsterwaaren, Tisch, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei
Gebr. Klein,
 97/99 Durlacherstrasse 97/99.

P. Buschini
 Karlsruhe
 Kaiserstr. 110

Kaffee, gebrannt.
 Santos-Mischung Bfd. 70 S.
 Cazengo- dto. " 80
 Haushaltungskaffe " 100
 Campinas-Mischung " 120
 Karlsruher- dto., Beil. " 120
 Berliner-Mischung " 140
 Wiener- dto. " 160
 Carlsbader- dto. " 180
 Malz, gebrannt " 50
 Thee, Bfd. 120, 160, 200 S. etc.
 Fr. Wilhelm Hauser,
 Kaiserstr. 76. — Werderstr. 25.
 14030
 Prompter Versand nach Auswärts.

Ankauf
 getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchte Betten und Möbel und zahlr. hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levi,
 Marktgrafenstrasse 23
 parterre. 16610*

Polstermöbel
 Büsch-Garnituren, Kameeltischen-Garnituren, Divans mit Kameeltischen und Stoffbezug, Sophas in allen Preislagen hat fortwährend billig z. verkaufen:
Ludwig Seiter,
 Möbel- und Tapezier-Geschäft,
 5.4. Waldbühne 7. 2653
 Ia. Hebelräder!
 Paul Fröhlich & Cie., Köln-Lindenthal.
 Preis Mk 175 und 180.
 Damenrad Mk. 185 und 190.
 Versand direct an Private. 1040a

NEUHEIT NEUHEIT
CLOSET BIDET
 in hübscher
 Bank mit Armlehnen
 sowie alle anderen Sorten geruchlose
Zimmer-Closets
 kaufen Sie in größter Auswahl u. am billigsten bei 15928
Wilh. Göttle,
 Kaiserstr. 150. Telefon 56.

Wasserdichte, geruchlose
Gummi-Mäntel
 für Damen und Herren
 in unübertroffener Auswahl in neuesten Façons und Stoffen empfehlen
 billigst
 Telefon **Aretz & Cie.,** Kreuzstr. 219. 21.
 Großh. Hoflieferanten.
 NB. Eine Partie moderne helle Herrenmäntel, um zu räumen, zum Selbstkostenpreis. 3814

Wäschehilf
Luhns
 Wäsch-Extract
Torf
 Ia. holländ., Stren und Mull, liefert in jedem Quantum billigst
Karl Baumann
 Karlsruhe, Akademiestr. 20.
Specerei-Geschäft
 in einem größeren Orte mit Sommer-saison, sehr rentabel, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. B4888 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Färberei u. chemische Waschanstalt
 13142
Ed. Printz Act.-Ges.
 Kaiserstr. 65 Kaiserstr. 193 Kaiserstr. 245
 Erbprinzenstr. 10 u. Schützenstr. 8.
 Anerkannt beste Bedienung bei mässigen Preisen.

Maggi zum Würzen
 der Suppen
 auch, Gemüse etc., indem sie vorhandene
 Fleischbrühe mit Wasser verlängert u. nach
 dem Anrichten etwas Maggi zum Würzen
 zusetzt. Zu haben in Flaschen von
 35 Pfg. an bei **Gebrüder Jost Nachf.,** Drogerie, Ecke Zähringer- und Kronenstrasse 28. 1953a

Ab 1. April 1901
 befinden sich die Geschäftsräume der
Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler
 Act.-Ges. und des
Karlsruher
Plakat-Säulen-Instituts
Kaiserstrasse No. 160
 I. Etage
 (gegenüber der neuen Reichspost)
 im Hause des Herrn Viktor Merkle.

Zahnarzt Mansbach
 wohnt jetzt
Kaiserstrasse 82,
 nächst dem Marktplatz. 3718.10.3

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
 Meiner werthen Kundschaft, einem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mein **Blechnerei- und Installations-Geschäft** in mein käuflich erworbenes Haus
25 Werderplatz 25
 verlegt habe.
 Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung sämtlicher in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als: **Daublednerei, Installation für Gas und Wasser, Closet- und Badeinrichtungen** bei gewissenhafter Ausführung.
 Reparaturen werden rasch und pünktlich besorgt.
 Hochachtungsvoll
Karl Rihm jr., Blechnerei und Installateur,
 25 Werderplatz 25. B5017

NORDEUTSCHER LOYD
BREMEN
 Schiffsahrt nach New York 5-6 Tage
 Schnell-Postdampfer-Linien zwischen
BREMEN-NEW YORK
 GENUA-NEW YORK
 Bremen-Baltimore, Bremen-La Plata,
 Bremen-Brasilien, Bremen-Ost-Asien,
 Bremen-Australien.
 Nähere Auskunft erteilt
 die Generalagentur für Baden
F. Kern, Karlsruhe, Hebelstr. Nr. 3. 3649a.93

Färberei u. chemische Waschanstalt
 13142
Ed. Printz Act.-Ges.
 Kaiserstr. 65 Kaiserstr. 193 Kaiserstr. 245
 Erbprinzenstr. 10 u. Schützenstr. 8.
 Anerkannt beste Bedienung bei mässigen Preisen.

Maschinenverkauf
 Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1-50 HP, sowie verschiedene Dampfessel von 5 bis 100 qm Heizfläche nebst sonstigen Maschinen hat zu verkaufen 15920
Gg. Heilmann,
 Mechan. Werkstätte, Durlach, Baden.

4pf. Petrolmotor,
 stehend, gut erhalten, wegen Betriebs-Vergrößerung billig abzugeben. 1981a.2.3
Theod. Mayer, Stuttgart,
 Schlofferstr. 28, II.

Landauer Anzeiger, Landau, Pf. Auf. 13 500 11/25. Insetate wirksam. Amtsblatt der Amtsgerichte Landau, Bergzabern, Kandel, Annweiler, Dahn u. d. Landg. L. 5509a.12.9

Neu eröffnet.
Hôtel Schermuly.
 Strasburg i. E.
 Ecke Kuhn- und Thiergartenstrasse, 16 am Centralbahnhof. 3754a
 Bürgerl. Haus, Geschäftsreisendenheim; el. Licht-Heizung, Schreibzimmer. Telefon 1382.
 Zur Lieferung von **garnirten kalten Platten**
 in tadelloser Ausführung halte mich den verehrl. Herrschaften bestens empfohlen. 3707.6.3
Carl Hager,
 Großh. Hoflieferant,
 Erbprinzenstr. nächst dem Rondeplatz.
 — Telefon 358. —

Vertreter.
 Eine erstklassige Specialfabrik für Aufzüge, Krähne jeder Art, elektrisch betriebene Fördermaschinen und Gaspel sucht einen tüchtigen Vertreter.
 1980a.3.3
 Gest. Off. unter **F. E. 305** an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.,** Frankfurt a. M.

Acquisiteure
 für Feuerversicherung
 von einer ersten deutschen Gesellschaft bei hohen Bezügen gesucht.
 Offerten unter Nr. B4759 an die Exped. der „Bad. Presse“. 8.2
Wein-Restaurant-Nacht-oder-Kaufmann.
 Tüchtiger lautionsfähiger Fachmann mit vorzüglichen Referenzen sucht ein besseres Wein-Restaurant per 1. Mai. Offerten unter **B. 44** an **Witt. Wolf,** Immobilien-Gesch., Baden-Baden. 1958a.3.3

Gastwirthschaft mit Bier-Depot-Verkauf.
 Eine altrenommierte Realwirthschaft mit schönem Bier-Depot lege dem Ver-taufe aus. Preis 31 000 Mark, An-gabe 6000-8000 Mark. Näheres unter Retourmarke. 2108a.3.1
 Geisingen (Baden), 31. März 1901.
M. Seitz zum Kranz.

Dampfmolkerei
 mit Wasserkraft und maschin. Einrichtung neuester Systeme
 ist an einem 3000 Einwohner zählenden Orte im südl. Baden, in dessen nächster Umgebung ausgedehnte Milch-wirthschaft betrieben wird, besonderer Familienverhältnisse halber dem Ver-kaufe ausgesetzt. Das Anwesen be-steht aus einem 2stöck. Wohnhaus mit hellen und luftigen Wohnräumen, ferner aus einem umfangreichen **Molkereigebäude** mit bereits er-wählter vortheilhaftester Einrichtung, sowie aus einem neugebauten Käse- und Eisteller, für sich alleinstehend, Stallung und Wagenremise und end-lich ein für sich absonderter Bau mit Schweinestallungen für ca. 120 Schweine. Das ganze Besitzthum steht von allen Seiten frei und ist von einem ca. 1/2 Tagewerk un-sassenden Gartengelände umgeben. Der Jahresumsatz beläuft sich nach-weisbar auf durchschnittlich 65,000 Mk., worüber Buchbilanz nachgewiesen wird. Das Geschäft errentet sich einer aus-gedehnten und prompt regulirenden Kundschaft. Preis des ganzen An-wesens 40,000 Mk., Anzahlung 15,000 Mark. Auskunft über alles Nähere erteilt das **Südd. Gesch. u. Hyp.-Verm.-Institut Stuttgart,** Wollfstrasse 20. 4881a.10

Maschinenverkauf
 Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1-50 HP, sowie verschiedene Dampfessel von 5 bis 100 qm Heizfläche nebst sonstigen Maschinen hat zu verkaufen 15920
Gg. Heilmann,
 Mechan. Werkstätte, Durlach, Baden.

4pf. Petrolmotor,
 stehend, gut erhalten, wegen Betriebs-Vergrößerung billig abzugeben. 1981a.2.3
Theod. Mayer, Stuttgart,
 Schlofferstr. 28, II.